

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 25.06.2012

TOP 5: Parkplatz Schloßackerstraße Hechingen; Zustimmung zum Grunderwerb und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für Grunderwerb

A. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt dem Grunderwerb zu und genehmigt hierfür eine außerplanmäßige Ausgabe bis zu 62.000 €

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 62.000,00 EUR

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung

Deckungsvorschlag
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

Anlagen:

öffentlich

**Parkplatz Schloßackerstraße Hechingen;
Zustimmung zum Grunderwerb und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
für Grunderwerb**

Die Parkplatzsituation sowohl bei der Kaufmännischen aber auch der Alice-Salomon-Schule in Hechingen ist seit vielen Jahren sehr beengt. Die Probleme die sich dadurch auch mit der Nachbarschaft ergeben, haben seit der Aufwertung beider Schulen durch die Berufsschulreform zugenommen.

Die Verwaltung ist seither bemüht eine Lösung zu finden und ist seit über 10 Jahren auch mit der Evangelischen Kirchengemeinde Hechingen wegen ihres an die vorhandenen Parkplätze der Kaufm. Schule angrenzenden Grundstückes in Kontakt.

In den Haushalt 2012 wurde für die Anlegung eines Parkplatzes ein Betrag von 160.000 € aufgenommen, nachdem eine Bereitschaft der Kirche erkennbar wurde, an der Problemlösung mitzuwirken. Die Gespräche gingen im letzten Jahr noch von einer pachtweisen Überlassung eines Teilgrundstücks aus, so dass neben den Baukosten keine Grunderwerbskosten in den Haushalt aufgenommen wurden.

Stand ursprünglich bei der Kirchengemeinde die Verpachtung im Vordergrund, bietet sie nunmehr das Grundstück zum Kauf an. Unter der Maßgabe, dass das Grundstück nur für die Anlage eines Parkplatzes genutzt wird -nicht für einen Hochbau- und dass der Kirchengemeinde ein Mitbenutzungsrecht außerhalb der Schulzeiten bei gelegentlichen Veranstaltungen im benachbarten Gemeindehaus eingeräumt wird, wurde in Vorverhandlungen für die 750 qm umfassende Teilfläche ein Kaufpreis in Höhe von 62.000,- € vereinbart.

Auf dieser Fläche wäre es möglich, etwa 31 zusätzliche Stellplätze anzulegen. Aufgrund der Topographie werden die Baukosten auf ca. 160.000 € geschätzt.

Die exakte Abgrenzung des künftigen Parkplatzgrundstückes kann erst nach erfolgter Detailplanung erfolgen.

Die Verwaltung hält die Kaufpreisforderung in Höhe von 82,- € pro qm der Kirchengemeinde für angemessen, zumal nur die bebaute Fläche, also ohne Abstandsfläche erworben werden soll.